

10.05.2019	Protokoll	
	<b>Frühjahrsvollversammlung</b>	
Fürth	Kreisjugendring Fürth	

Inhalt:	
1	Begrüßung ..... 1
2	Feststellung der Beschlussfähigkeit..... 1
3	Beschluss der Tagesordnung ..... 2
4	Beschluss des Protokolls der letzten Vollversammlung ..... 2
5	Aktuelles aus dem Jugendring..... 2
6	Zukunft des Jahresberichts ..... 2
7	Jahresrechnung 2018..... 3
8	Bericht der Kassenprüfer*innen ..... 3
9	Entlastung des Vorstands ..... 3

Nächster Termin:	08.11.2019 – 19:00 Uhr Fürth
------------------	---------------------------------

## 1 Begrüßung

Christian Löbel begrüßt alle Anwesenden, insbesondere den stellvertretenden Landrat Franz Xaver Forman, die Leiterin der Kommunalen Jugendarbeit Andrea Breitenbach und die Vertreterin des Bezirksjugendrings Anna Salomon.

In seinem Grußwort betont Franz Xaver Forman die gute Zusammenarbeit im Bereich Partizipation und erwähnt als Beispiel die Kooperation mit der Mittelschule Langenzenn. Das sei Demokratielernen vor Ort und ein Weg hin zu einem stabilen Europa. Herr Forman bat die Anwesenden zur Europawahl zu gehen.

Anna Salomon berichtete in ihrem Grußwort von 2 neuen Fachstellen im BezJR. Das Projekt Grenzenlos geht weiter und sie lud zu dem Theaterstück Fronten ein, bei dem auch Workshops für Gruppen angeboten werden.

## 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vollversammlung ist mit 32 von möglichen 52 anwesenden stimmberechtigten Delegierten beschlussfähig.

## 3 Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung steht zur Abstimmung.

Beschluss	
Ja	32
Nein	0
Enthaltung	0

## 4 Beschluss des Protokolls der letzten Vollversammlung

Das Protokoll wird ohne Anmerkungen beschlossen.

Beschluss	
Ja	32
Nein	0
Enthaltung	0

## 5 Aktuelles aus dem Jugendring

Christian Löbel berichtet von der Arbeit des AK Inklusion. Dieser hat sich zum Ziel gesetzt die Förderrichtlinien in leichterer Sprache zu formulieren und die Vollversammlungen auf Barrierefreiheit hin zu überprüfen.

Anschließend blickt Kerstin Wolf auf die vier Beweg was! im Landkreis Veranstaltungen zurück. Positiv erwähnt sie die Bearbeitung der von den Jugendlichen eingebrachten Anliegen durch das Landratsamt. Diese erfolgte sehr zeitnah und umfassend. Bei einem Reflexionsgespräch mit Landrat Matthias Dießl wurde vereinbart, dass Landrat Dießl zukünftig anbietet, zu den Jungbürgerversammlungen vor Ort in den Gemeinden dazuzukommen (einmal pro Landkreisgemeinde in einer Legislaturperiode). Zusätzlich soll im Dreijahresrhythmus eine zentrale Jungbürgerversammlung im Landratsamt in Zirndorf stattfinden.

Dem geänderten Versand der Unterlagen für die Vollversammlungen (kein Postversand, Unterlagen über die Homepage) sowie das neue Verpflegungsangebot (Mandarinen, Erdnüsse und Lebkuchen jeweils in Großpackungen) liegen Überlegungen zum Thema Nachhaltigkeit und Müllvermeidung zugrunde.

## 6 Zukunft des Jahresberichts

Zum Thema Jahresbericht erklärt Kerstin Wolf, dass aus Sicht des Kreisjugendrings eine Veränderung nötig ist, da ungefähr die Hälfte der Verbände keine Berichte eingereicht haben. Zudem gab es Anfang des Jahres, als kein Jahresbericht herausgegeben wurde, nur vereinzelt Nachfragen von Seiten der Verbände, von Vertreter\*innen der Politik keine Nachfrage. Die Vorstandsmitglieder schlagen eine gekürzte Fassung mit kürzeren Berichten vom KJR und den Kurzbeschreibungen der Verbände vor.

Daraufhin kommt aus der Vollversammlung der Einwurf, man könnte den Jahresbericht digital verschicken. Auf die Frage, wie sie als Politikerin den Jahresbericht sieht, berichtet Petra Guttenberger, dass sie sich bei Veranstaltungen der Verbände vor Ort einen Eindruck von deren Arbeit bildet und den Jahresbericht nur kurz durchblättert. Bei einer Abfrage wünschen sich fünf Stimmberechtigte weiterhin einen Jahresbericht mit ausführlichem Verbändeteil, für 8-10 wäre ein kurzer Verbändeteil mit vielen Fotos wünschenswert. Acht Delegierte würden den Bericht in gedruckter Form bevorzugen, 16 möchten ihn in digitaler Form erhalten. Ferdinand Ruf von der EJ schlägt vor den Jahresbericht sowohl digital als auch gedruckt anzubieten. Petra Guttenberger ist der Überzeugung, dass von der Politik digitale Informationen eher wahrgenommen werden als gedruckte. Timo Häußinger gibt zu bedenken, dass bei einem digitalen Format mehr Fotos verschickt werden können. Die Delegierten der Feuerwehr schlagen einen PDF Download, ähnlich den Unterlagen für die Vollversammlung vor. Ferdinand Ruf wendet ein, dass das PDF Format zum Lesen am Handy unpraktisch ist.

Der Arbeitsauftrag, nach einem geeigneten digitalen Format für den Jahresbericht zu suchen, wird an den Vorstand gegeben.

Der Vorstand nimmt den Auftrag an.

## 7 Jahresrechnung 2018

Frank Reißmann stellt die Jahresrechnung 2018 vor und erläutert die Abweichungen von Haushaltsansatz. Bei den Aufwendungen für Fahrzeuge habe sich ein Überschuss ergeben, der aus einem Schadensfall am VW resultiert, für den man sich von der Versicherung habe ausbezahlen lassen. Das Fahrzeug soll noch 2019 ersetzt werden.

Es wurden keine Nachfragen gestellt.

Der Haushalt wird einstimmig beschlossen.

<b>Beschluss</b>	
Ja	<u>32</u>
Nein	<u>0</u>
Enthaltung	<u>0</u>

## 8 Bericht der Kassenprüfer\*innen

Sonja Scheumann und Joachim Knoll berichten von ihrer Kassenprüfung. Es gebe keine Beanstandungen, so die beiden. Sie können guten Gewissens die Entlastung des Vorstands empfehlen.

## 9 Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird entlastet.

<b>Beschluss</b>	
Ja	<u>28</u>
Nein	<u>0</u>
Enthaltung	<u>0</u>

Fürth, den 01.06.2019

---

Christian Löbel

Vorsitzender

Barbara Schwab

Protokollantin

# Teilnahmeliste der Frühjahrsvollversammlung des Kreisjugendrings Fürth am 04.05.2018 in Fürth

## Mitglieder mit Stimmrecht gem. § 30 Abs. 2 der BJR-Satzung

<b>Delegierte von Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2 a der BJR-Satzung</b>	<b>anwesende Delegierte</b>	<b>mögliche Stimmen</b>
Bayerische Jungbauernschaft	2	2
Jugend der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft	2	2
Jugendorganisation Bund Naturschutz	2	2
Landesjugendwerk der AWO Bayern	1	2
Pfadfinderbund Weltenbummler	1	1
Bayerische Fischerjugend im Landesfischereiverband Bayern	0	2
THW-Jugend	1	1
Nordbayerische Bläserjugend	0	2
Chorjugend im Mittelfränkischen Sängerbund	1	2
Junge Tierfreunde im Verband Bayerischer Rassekaninchenzüchter	1	2
Fastnachtjugend Franken im Fastnachts-Verband Franken	1	1
DIDF-Jugend Bayern	0	1

<b>Delegierte von Dachverbänden groß gemäß § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung</b>	<b>anwesende Delegierte</b>	<b>mögliche Stimmen</b>
Bayerische Sportjugend	3	4
Bund der Deutschen Katholischen Jugend	2	4
Evangelische Jugend	2	4
Gewerkschaftsjugend im DGB	2	2

<b>Delegierte von großen Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung</b>	<b>anwesende Delegierte</b>	<b>mögliche Stimmen</b>
Jugend des Deutschen Alpenvereins Bayern	2	2
Jugendfeuerwehr Bayern	3	3
Bayerische Schützenjugend	0	3
Bayerisches Jugendrotkreuz	3	3

<b>Delegierte der Dachverbände klein gemäß § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung</b>	<b>anwesende Delegierte</b>	<b>mögliche Stimmen</b>
Ring der Pfadfinder	2	2

<b>Delegierte der Dachverbände klein gemäß § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung</b>	<b>anwesende Delegierte</b>	<b>mögliche Stimmen</b>
Jugendforum Cadolzburg e.V.	1	1
"Klostermäuse" Kinder- und Jugendtheater Klosterhofspiele Langenzenn	0	1
Jugendparlament Obermichelbach	0	1

<b>Jugendsprecher_innen offener Jugendeinrichtungen gemäß § 30 Abs. 2 d der BJR-Satzung</b>	<b>anwesende Delegierte</b>	<b>mögliche Stimmen</b>
Offene Jugendeinrichtungen	1	2